

Haus der Braunschweigischen Stiftungen

**Hilfe für die tägliche Praxis:  
Datev Buchhaltungssoftware für den  
Non Profit Bereich**

Steuerberater  
Jens-Martin Müller

# Sphären der Gemeinnützigkeit

Ideeller Bereich	Vermögensverwaltung	Zweckbetrieb	Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb
Spenden Zustiftungen	Kapitalanlage Vermietungseinkünfte	Einnahmen bei satzungsmäßigen Projektdurchführungen	Verkauf von Speisen und Getränken
Körperschaftsteuer / Gewerbsteuer 0,00 €	Körperschaftsteuer / Gewerbsteuer 0,00 €	Körperschaftsteuer / Gewerbsteuer 0,00 €	Körperschaftsteuer / Gewerbsteuer ab Einnahmen von 35.000 €
Umsatzsteuer 0 %	Umsatzsteuer 7 %	Umsatzsteuer 7 %	Umsatzsteuer 7 % / 19 %
Kein Vorsteuerabzug	Vorsteuerabzug, sofern nicht Umsatzsteuer- befreit	Vorsteuerabzug, sofern nicht Umsatzsteuer- befreit	Vorsteuerabzug

# Kontenrahmen SKR 49 für gemeinnützige Organisation

Kontenklasse	Bereich
0	Bestandskonten Aktiva
1	Bestandskonten Passiva
2	Ideeller Bereich
3	Ertragsteuerneutrale Positionen
4	Vermögensverwaltung
5	Zweckbetrieb (Sport)
6	Zweckbetrieb (Sonstige)
7	Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb (Sport)
8	Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb (Sonstige)
9	Statistikkonten

# Datev - Buchungsmaske

Kanzlei-Rechnungswesen V.5.76 - RW - 218811/39999/2010 / - [Dialogbuchen für Vorlauf 12-2010/0001]

Bestand Bearbeiten Ansicht Buchen Stammdaten Auswertungen Prozessabläufe Webseite Extras Fenster ?

Vorlauf: 12-2010/0001 Bezeichnung: 2010 Datum von: 01.01.2010 bis: 31.12.2010

Nr.	WKZ	Umsatz	BU	Gegenkonto	Belegfeld 1	Belegfeld 2	Datum	Konto	KOST1	KOST2	
1		0,00									Stimmsumme

Abstimmsumme: 0,00 S

WKZ: EUR Umsatz: [ ] BU Gegenkonto: [ ] Belegfeld 1: 0 Belegfeld 2: [ ] Datum: [ ] Konto: [ ]

KOST1: [ ] KOST2: [ ] KOST-Menge: [ ] Skonto: [ ] Buchungstext: [ ]

Übernehmen Zeile leeren Aufteilen

Gegenkonto: [ ] Saldo: EUR 0,00

Konto: [ ] Saldo: EUR 0,00

Standard

Übersicht: Inhalt Favoriten

- Buchen
  - Dialogbuchen
  - Dialogerfassen
  - Stapelverarbeitung
- Auswertungen
  - Betriebswirtschaftliche Auswe
  - Controllingreport
  - Branchenauswertungen
  - Summen- und Saldenliste
  - Kontoblatt
  - Arbeitskonto
  - Kassen-/Bankbericht
  - Umsatzsteuer-Voranmeldung
  - Kontojahresübersicht
  - Primanota
  - Buchungsübersicht
  - Journal
- OPOS-Auswertungen
- Anlagekonten-Auswertungen
- Überwachungsbericht
- Offene Fenster
  - Dialogbuchen für Vorlauf 12-2

# **Buchhalterische Besonderheiten bei gemeinnützigen Institutionen**

- Aufteilung von Verwaltungskosten
- Berücksichtigung von Umsatzsteuer
- Verwaltungskosten versus Projektkosten
- Einnahmen-Ausgabenübersicht von Projektkosten  
(Datev Programm Kostenrechnung)

# Vor – und Nachteile der Datev Anwendungen

## Vorteile

Einfachste und schnellste  
Buchungserfassungsmaske

Vielfältige Auswertungs- und  
Verknüpfungsmöglichkeiten mit  
anderen Programmen

Niedrige Anschaffungs- und  
laufende Kosten

Datev setzt die Standards

Konkurrenzprodukte haben  
Schnittstellen zu Datev

Leichter Datenaustausch mit  
Steuerberater

Belegloses Buchen möglich

Zahlungsverkehr möglich

## Nachteile

Erwerb nur über Steuerberater

Installation nur durch einen Datev  
versierten Fachmann

Individuelle Einrichtung des  
Kontenrahmens nötig

Kontenrahmen zu sehr auf Sport  
ausgerichtet

Projektverwaltung nur über  
Zusatzprogramm Kostenstellen

Keine Komplettlösung für Stiftungen

Keine über die Buchhaltung  
hinausgehende Projekt- und  
Stiftungsverwaltung

Keine Vermögensverwaltung

Für weitere Fragen stehe ich Ihnen  
gerne zur Verfügung.

Steuerberater  
Jens-Martin Müller  
Kurfürstendamm 97/98  
10709 Berlin  
Tel. 030 – 89 74 76 60  
[www.j-mm.de](http://www.j-mm.de)